



Pressemitteilung

Bonn, 31.07.2015

Tales of War

Open Air Kino der Bundeszentrale für politische Bildung vom 13. August bis 10. September 2015 am Checkpoint Charlie

Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Anlässlich des Gedenkjahres 2015 stehen die vierten Open Air Kinonächte der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im Zeichen der „Tales of War“. Es werden fünf Filme gezeigt, die verschiedene Aspekte der Kriegs- und Nachkriegszeit behandeln. Das Open Air Kino findet vom 13. August bis 10. September 2015 jeden Donnerstagabend in der Strandbar „Charles Beach“, Friedrichstr. 48, am Checkpoint Charlie in Berlin statt. Der Eintritt ist frei.

Die fünf Filme zeigen, wie die Kriegs- und Nachkriegszeit für das Format Kinofilm aufgearbeitet wird. Die Themen sind die Zerstörung durch die Nazis und Rettungsversuche der Alliierten, Anpassung und mutiger Widerstand, Überlebenskampf und Täterschaft sowie gesellschaftlicher Umgang mit Verantwortung und Erinnerung nach dem Zusammenbruch des „Dritten Reichs“.

Im Film „Monuments Men“ wird für den Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit vor Vernichtung plädiert. In „Sophie Scholl“ und „Operation Walküre“ werden unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten, der Widerstand aus der Zivilbevölkerung und oberen Reihen der Wehrmacht gezeigt. „Die Fälscher“ thematisiert den Holocaust und die inneren Qualen der Überlebenden inmitten eines Lagers. Als letzter Film in der Reihe erweitert „Der Vorleser“ die Perspektive und behandelt die Aufarbeitung von NS-Verbrechen, Schuld und Erinnerung in der Nachkriegszeit.

Programm und weitere Informationen zu den Filmen unter www.bpb.de/openairkino

Alle Termine im Überblick:

Monuments Men

Zeit: Donnerstag, 13. August 2015, um 21:00 Uhr

Operation Walküre – Das Stauffenberg-Attentat

Zeit: Donnerstag, 20. August 2015, um 21:00 Uhr

Sophie Scholl – Die letzten Tage

Zeit: Donnerstag, 27. August 2015, um 21:00 Uhr

Die Fälscher

Zeit: Donnerstag, 3. September 2015, um 20:00 Uhr

Der Vorleser

Zeit: Donnerstag, 10. September 2015, um 20:00 Uhr

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse